



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Kostenrechtsänderungsgesetz 2025 (KostRÄG 2025)

Stand vom 12.08.2025 22:52:49 bis 14.08.2025 10:18:08

Angegeben von:

Väteraufbruch für Kinder e.V. (R000203) am 12.08.2025

Beschreibung:

Stellungnahme zum KostRÄG 2025 – BT-Drs. 20/14264 Unsere Stellungnahme reagiert auf den Referentenentwurf des „Kostenrechtsänderungsgesetzes 2025“ (KostRÄG 2025), wie er in der Drucksache 20/14264 vom 17. Dezember 2024 vorliegt. Aktuell werden in diesem Gesetzesentwurf unter anderem eine Anpassung der Rechtsanwalts- und Gerichtskosten sowie eine Anhebung der Vergütung von Verfahrensbeiständen vorgeschlagen. Unsere Stellungnahme analysiert die Auswirkungen auf Elternteile – insbesondere solche, die nicht verfahrenskostenhilfeberechtigt sind – und bietet konkrete Reformvorschläge, um ihre Belastung zu begrenzen und die Verfahrensgerechtigkeit zu fördern.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/14264 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes und des Justizkostenrechts (Kostenrechtsänderungsgesetz 2025 - KostRÄG 2025)

Betroffene Interessenbereiche (5)

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

RVG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2508120022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.07.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]